

EINE OASE DER RUHE, ein Ort des Verweilens, ein besinnlicher, ganz besonderer Platz ist die romanische Rundkapelle. Sie gehört zu einem Ensemble mit dem ehemaligen Scheurischen Herrnsitz, der liebevoll als "Schlösschen" bezeichnet wird, und einem von mächtigen Weiden umrandeten Weiher.

Die Johannes dem Täufer und Katharina von Alexandrien geweihte Kapelle wurde wahrscheinlich in der Mitte des 12. Jahrhunderts errichtet.

Aber auch Karl der Große wird als Gründer der Kapelle wiederholt genannt – was aber eher als Legende zu betrachten ist.

Die Kapelle lag an der damaligen Handelsstraße, die von Nürnberg nach Regensburg führte und auf die erste Hälfte des 9. Jahrhunderts zurückgeht. Der Weiler Altenfurt, der aus der Kapelle, dem Forsthaus und dem Scheurischen Landgut bestand, dürfte ohne diese Kapelle wohl nicht entstanden sein.

Ursprünglich zum Egidienkloster Nürnberg gehörend, wurde die Rundkapelle nach der Reformation über viele Jahre hinweg als Stall und Lager verwendet.

In den Bombennächten im August 1943 brannte ihr Dachstuhl aus. Der Schaden wurde in der Nachkriegszeit von der damaligen Eigentümerfamilie Scheurl behoben, die auch die Kapelle im ursprünglichen romanischen Baustil wieder herstellen ließ.

Die 1950 von der Kirchengemeinde Sankt Sebald übernommene Kapelle wurde am 11. Mai 1952 feierlich eingeweiht und der Öffentlichkeit wieder als Begegnungsstätte übergeben.

So, wie die Kapelle und das dazu gehörende Herrenhaus bereits von der Mitte des 15. Jahrhunderts an Unterkunft für Pilger und Einkehrstätte waren, so soll dieses Kleinod im Süden Nürnbergs in seiner ehrwürdigen, einmaligen Art erhalten bleiben. Die Kapelle soll als Verweilstätte und als Ort der Begegnung bestehen bleiben. Dafür sorgt der Verein

FREUNDE DER RUNDKAPELLE ALTENFURT e.V.

Postanschrift: 90475 Nürnberg
Altenfurter Straße 48

DIE SANIERUNG HAT BEGONNEN. DIE KOSTEN SIND HÖHER ALS URSPRÜNGLICH VERAN- SCHLAGT.

Stolz sind wir schon, die Freunde der Rundkapelle, dass es uns nach einer Vereinstätigkeit von knapp zwei Jahren gelungen ist, den Anschub für die überfälligen Sanierungsarbeiten zu geben.

Der Sanierungsumfang ist allerdings viel größer als ursprünglich angenommen, damit erhöhen sich auch die Sanierungskosten. Eine Öffnung des Mauerwerkes zeigte, dass der Sandstein im unteren Bereich bereits bis etwa 40 Zentimeter Tiefe in das Mauerwerk hinein zerfällt. Außerdem müssen die Außendrainage erneuert und große Teile des Dachstuhls und des Ziegelwerkes ausgetauscht werden.

Wir befürchten, dass bis zum Abschluss des ersten Bauabschnittes der Sanierung mit dem innen liegenden Mauerwerk, der Heizung, der Außendrainage, des Dachstuhls und der Dachziegel ein Kostenaufwand von 200.000 Euro erforderlich sein wird.

In diesem Jahr werden für die Fertigstellung der ersten Maßnahmen bereits Zahlungen von bis zu 100.000 Euro erwartet.

Gerade jetzt, in der Sanierungsphase, ist jeder Euro der Unterstützung erforderlich.

Und nicht nur das Bauwerk bedarf der Hilfe.

Die gotischen Skulpturen aus der Rundkapelle sind zurzeit ausgelagert. Sie weisen mehr oder minder starke Feuchtigkeitsschäden auf und müssen restauriert werden. Erst dann können sie wieder an ihre alten, angestammten Plätze zurück kehren. Auch das verursacht Kosten, mit denen bei der Vereinsgründung nicht gerechnet worden war.

Helfen Sie mit, die Kapelle und ihre Skulpturen zu erhalten. Spenden sind jederzeit willkommen!

Bank: Raiffeisenbank Altdorf-Feucht

BIC: GENODEF1FEC

IBAN: DE81 7606 9440 0000 3755 00

Internet: www.Rundkapelle-Altendorf.de
e-Mail: Rundkapelle-Altendorf@t-online.de
Telefon: 0911 98468-89 Telefax: 0911 98468-80

ALTES ERHALTEN FREUDE FINDEN AM SCHÖNEN IMPRESSIONEN RUND UM DIE KAPELLE



Bankverbindung: Raiffeisenbank Altdorf-Feucht
Bankleitzahl: 760 694 40
Kontonummer: 375 500

SPENDEN SIND WILLKOMMEN.

Auch ohne Mitgliedschaft können Sie zum Erhalt der Rundkapelle zu Altenfurt beitragen. Zahlen Sie einen Ihnen beliebigen Betrag auf eines der unten angegebenen Konten ein. Wir nehmen Ihnen gerne auch die Arbeit für die Überweisung ab, wenn Sie mit nachfolgender Erklärung einer Banklastschrift zustimmen:

Spendenbetrag EUR

einmalig jährlich halbjährlich

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift (Straße, PLZ, Ort): _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Name Kreditinstitut: – nur falls Spende abgebucht werden soll –

BIC: _____ IBAN: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Spende wie auch der Förderbeitrag der Mitgliedschaft ist als Sonderausgabe im Rahmen der steuerlichen Spendenregelungen abzugsfähig. Sobald Ihre Spende eingegangen ist, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Selbstverständlich werden Ihre Daten nur zu vereinsinternen Zwecken gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Und auch dafür steht der Verein

FREUNDE DER RUNDKAPELLE ALTENFURT e.V.:

alles geschieht ehrenamtlich, so dass die Spendengelder ohne Kostenbelastung der Sanierung der Rundkapelle zugeführt werden.

MITGLIED IM FÖRDERKREIS

Zur Erhaltung der Rundkapelle zu Altenfurt will ich helfen und trete mit nachfolgender Erklärung dem Förderverein

FREUNDE DER RUNDKAPELLE ALTENFURT e.V.

als **Mitglied** bei.

Den Jahresbeitrag in Höhe von **EUR 50,00**

- werde ich zum 28.02. eines Jahres auf eines der unten genannten Konten überweisen,
- soll jährlich von meinem nachfolgend angegebenen Konto abgebucht werden
 - zum 28.02.
 - in 2 Teilbeträgen am 28.02. und am 31.08.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift (Straße, PLZ, Ort): _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Name Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die Vereinssatzung stellen wir auf Anforderung zur Verfügung. Sie finden diese auch im Internet unter www.Rundkapelle-Altenfurt.de.

Die Mitgliedschaft kann jederzeit wieder schriftlich gekündigt werden.

Amtsgericht Nürnberg
Vereinsregister VR 200364

FREUNDE DER RUNDKAPELLE ALTENFURT e.V.



Machen Sie mit und
werden Sie Mitglied
zur Erhaltung der Rundkapelle



**MITGLIEDSCHAFT
ZUR ERHALTUNG
DER RUNDKAPELLE**
Jahresbeitrag € 50,00

Vorstand:
Johann Grandner * Christa Müller * Josef König
Schatzmeister Susanne Geiger * Schriftführer Siegfried Fleischmann